

IG Metall nimmt Teuerung in den Blick

Hannover. Die IG Metall in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt will in den bevorstehenden Tarifrunden 2022 die Sicherung der Einkommen vor dem Hintergrund der hohen Inflation zum Kernthema machen. Außerdem müsse die Politik dafür sorgen, dass vor allem Energiekosten für Verbraucher wie für Betriebe nicht aus dem Ruder laufen, forderte der Bezirkschef der Gewerkschaft, Thorsten Gröger, wie *T-Online* unter Berufung auf *dpa* am Montag berichtete. Auch wenn die Diskussion über konkrete Lohnforderungen erst beginne, sei eine Erwartung schon klar: »Die Absicherung der Realeinkommen muss angesichts der derzeitigen Teuerung ein zentrales Ziel sein.« Dabei wiederum gelte es, besonders die hohen Strompreise zu beachten. »In der Transformation der gesamten Industrie ist der Strompreis ein immer wichtigerer Faktor, auch mit Blick auf den höheren Strombedarf und die erneuerbaren«, so Gröger. »Wir müssen insgesamt aufpassen, dass die Energiefrage nicht zur sozialen Frage wird. Wir müssen beispielsweise darauf achten, dass sich in Zukunft nicht nur bestimmte Menschen bestimmte Formen von Mobilität noch leisten können«, sagte er in bezug auf teureren Sprit für Verbrennerantriebe bei gleichzeitig vergleichsweise hohen Kosten etwa für das Laden von E-Autos. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418277.ig-metall-nimmt-teuerung-in-den-blick.html>